

# Nähstübchen im Mehrgenerationenhaus Markdorf geht an den Start

Im Mehrgenerationenhaus gibt es ab Montag, 19. Februar ein neues Angebot: Die gelernte Schneiderin Elena Olbrich möchte ihr Fachwissen ehrenamtlich an Hobbynäherinnen weiter geben.



"Nähstübchen" heißt ein neues Angebot im Mehrgenerationenhaus (MGH), das von Elena Olbrich initiiert wurde. Olbrich hat während ihrer Schulzeit an der Klosterschule Wald parallel zum Abitur eine vierjährige Ausbildung zur Maßschneiderin für Damenoberbekleidung gemacht. "Es war schwierig davon zu leben und so habe ich mich für ein BWL-Studium entschieden". Mittlerweile ist sie Mutter eines neun Monate alten Sohnes und in Elternzeit. "Die Schneiderei habe ich immer vermisst und es war schade, dass ich meiner Passion nur noch hobbymäßig nachgehen konnte." Gerne möchte sie ihr

Fachwissen ehrenamtlich weitergeben und hat sich an das Markdorfer Mehrgenerationenhaus gewandt.

"Sie kam genau zum richtigen Zeitpunkt", sagt Renate Hold vom MGH-Leitungsteam. Im Obergeschoss wurde ein Raum frei, der bislang vom Bügelservice genutzt worden ist. Da in der dritten Auflage des Mehrgenerationenhaus-Programmes keine haushaltsnahen Dienstleistungen mehr vorgewiesen werden müssen, haben sich neue Möglichkeiten ergeben. Hier soll nun eine Kreativwerkstatt entstehen, die unter anderem von der "Kinderwerkstatt" und den Montagsmalerinnen genutzt werden kann – und vom Nähstübchen. "Wir möchten unser Profil wieder stärker auf alle Familien fokussieren, schließlich ist der Träger des Hauses mit dem Familienforum ein Elternselbsthilfverein", so Hold.

Elena Olbrich freut sich über begeisterte Hobbynäherinnen und -näher, die Lust und Zeit haben in einer gemeinsamen Runde unter fachlicher Anleitung kreativ und handwerklich tätig zu sein. Die Teilnehmer können für ihren Nachwuchs einfache oder aufwendige Kleidungsstücke nähen, je nach Kenntnisstand. Die Kinder werden in der Zwischenzeit betreut. Das Angebot findet ab Montag, 19. Februar, jeweils von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr in der Kreativwerkstatt im zweiten Obergeschoss statt und ist für fünf Personen ausgelegt. Im Haus stehen drei Leihnähmaschinen zur Verfügung, Grundausstattung wie Garn, Scheren und Stecknadeln sind vorhanden. Um Anmeldung unter Tel. 0 75 44/91 29 65 wird gebeten.